

# BOLSCHOI BALLETT IM KINO

21  
22  
SAISON



Partner:

**tanz**



[www.tanzimkino.de](http://www.tanzimkino.de)

 /TanzImKino



© Für alle Photos: Natalia Voronova



## SPARTAKUS

Sonntag, 7. November 2021  
16:00 Uhr - Live aus Moskau (2:50 h)

Moskaus berühmtes Ensemble entführt das Publikum in einer atemberaubenden, bewegenden und sinnlichen Show ins alte Rom.

*Im antiken Rom werden Spartakus, ein thrakischer Soldat, und seine Frau Phrygia von dem römischen Feldherrn Crassus gefangen genommen. Fortan wird Spartakus gezwungen als Gladiator in der Arena zu kämpfen und einen seiner Freunde zu töten. Ingeheim plant er einen beispiellosen Aufstand...*

Spartakus ist ein spektakuläres Ballett von epischem Ausmaß zu Aram Chatschaturians großartiger Musik. Grigorowitschs Spartakus wurde 1968 am Bolschoi erstmalig inszeniert und gehört seitdem zu den Vorzeigestücken des Bolschoi-Balletts. Diese beeindruckende Produktion ist eine Glanzleistung der männlichen Tänzer des Bolschois.

Musik  
**Aram Chatschaturjan**

Choreographie  
**Juri Grigorowitsch**

Libretto  
**Juri Grigorowitsch**  
(nach dem Roman von  
Raffaello Giovagnoli und  
dem Szenario von  
Nikolai Volkov)



## DER NUSSKNACKER

Sonntag, 19. Dezember 2021  
16:00 Uhr (2:15 h)

Tschaikowskis zeitloses Meisterwerk bleibt ein unverzichtbarer Klassiker für alle Ballett- und Musikliebhaber weltweit.

*An Heiligabend schenkt der geheimnisvolle Drosselmeyer seinem Patenkind Marie eine Nussknacker-Puppe. Um Mitternacht erwacht der Nussknacker jedoch zum Leben und befindet sich mitten in einem Kampf gegen den Mäusekönig. Der Nussknacker ist entschlossen Marie vor dem Mäusekönig zu beschützen.*

Musik  
**Pjotr Iljitsch Tschaikowski**

Choreographie  
**Juri Grigorowitsch**

Libretto  
**Juri Grigorowitsch**  
(nach E.T.A. Hoffmann und  
Marius Petipa)

Diese zeitlose Geschichte wird von Tschaikowskis beliebter Musik begleitet. Die aufstrebende Starsolistin Margarita Shrayner verkörpert Maries Unschuld und Verzauberung auf perfekte Weise – gemeinsam mit dem äußerst elegant wirkenden Ersten Solisten Semyon Chudin als „Der Nussknacker“. Er vermag es, ein Publikum jeden Alters in seinen Bann zu ziehen und nimmt die Zuschauer mit auf die Reise in eine andere Welt.



## JEWELS

Sonntag, 23. Januar 2022  
16:00 Uhr - Live aus Moskau (2:20 h)

Eine Hommage von bezaubernder Schönheit an die Tanzschulen von Paris, New York und St. Petersburg, jede repräsentiert durch einen Edelstein: Smaragd, Rubin und Diamant.

*Dieses opulente Triptychon ist von Balanchines Besuch des berühmten Juwelier Van Cleef & Arpels auf New Yorks Fifth Avenue inspiriert. Um die Städte und ihre berühmten Tanzschulen in Paris, New York und St. Petersburg zu würdigen, wird jedem ein Edelstein zugeordnet...*

Balanchine gelingt eine Hommage von bezaubernder Schönheit an die drei Tanzschulen, die seinen Stil geprägt hatten, wobei jede durch einen kontrastreichen Edelstein repräsentiert wird. Jewels bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Genialität des Choreographen in dieser visuell höchst faszinierenden Darstellung zu genießen, die von einigen der brilliantesten Tänzer und Tänzerinnen der Welt aufgeführt wird.

Musik  
**Gabriel Fauré,  
Igor Strawinsky,  
Pjotr Iljitsch Tschaikowski**

Choreographie  
**George Balanchine**



## SCHWANENSEE

Sonntag, 6. März 2022  
16:00 Uhr (2:35 h)

Eine beeindruckende Choreographie, die durch eine wunderbare Musik noch unterstrichen wird - dieser Spitzenreiter des klassischen Repertoires hat es in sich!

*Prinz Siegfried wird von seinen Eltern aufgefordert eine Braut zu wählen. Er begegnet jedoch am See der geheimnisvollen Schwanenfrau Odette und ist von ihr fasziniert. Als er ihr in einem Gelübde seine ewige Liebe zum Ausdruck bringt, hat das unaufhaltsame Folgen.*

Musik  
**Pjotr Iljitsch Tschaikowski**

Choreographie  
**Juri Grigorowitsch**

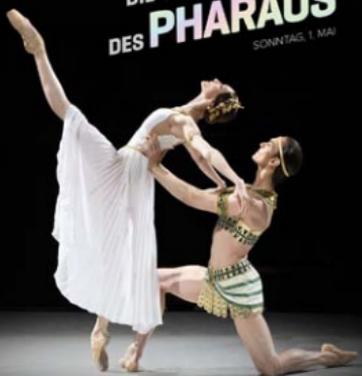
Libretto  
**Juri Grigorowitsch**

In neuer Besetzung kehrt Tschaikowskis Meisterwerk – das beliebteste Ballett des klassischen Kanons – auf die Bühne zurück. Technisch höchst anspruchsvoll und zugleich tiefst bewegend, mit einem überwältigenden, weltberühmten Ballettkorps als grandiose Einheit. Die Inszenierung hat ihren Ursprung im Bolschoi Theater und sie mitzuerleben ist ein Muss für jeden Ballett-Liebhaber.

BOLSCHOI BALLETT LIVE IM KINO

# DIE TOCHTER DES PHARAOS

SONNTAG, 1. MAI



# DIE TOCHTER DES PHARAOS

Sonntag, 1. Mai 2022

17:00 Uhr - Live aus Moskau (2:50 h)

Das erste spektakuläre Ballett von Petipa wurde von Pierre Lacotte mit viel Elan umgestaltet und ist ein bemerkenswertes Epos. Es beschwört das alte Ägypten durch prachtvolle Kulissen und Choreografien herauf.

*Der junge Engländer Lord Wilson reist durch Ägypten, als ein starker Sturm ausbricht. Er ist gezwungen, Schutz bei der nächsten Pyramide zu suchen, wo die Tochter eines der mächtigsten Pharaonen Ägyptens begraben liegt. Lord Wilson schläft ein und träumt, dass die Prinzessin zum Leben erwacht.*

Der französische Choreograf Pierre Lacotte hat vor fast zwanzig Jahren exklusiv für das Bolschoi-Ballett dieses vergessenes Meisterwerk wieder zum Leben erweckt. Mit seiner exotischen Kulisse und eindrucksvollen Paraden ist dieses orientalische Fantasyballett aus dem 19. Jahrhundert eine bemerkenswerte Produktion.

Musik

**Cesare Pugni**

Choreographie

**Pierre Lacotte**

Libretto

**Jean-Henry Saint-Georges**

und

**Marius Petipa**

## Die Saison 2021/2022

Das Bolschoi-Ballett ist zurück in den Kinos - live aus Moskau!

Erleben Sie das Beste des klassischen Balletts im Kino!

Informationen und Kartenreservierungen  
erhalten Sie in Ihrem Kino



Die angegebenen Anfangszeiten und Spieldauern dienen nur der Information und können sich eventuell ändern. Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Vorstellung in Ihrem Kino.